

Romantisches Saale-Tal und Kultur-Metropole Leipzig



**Historische Perle im Saale-Tal:
Merseburg
Kunstschatze in der Händel-Stadt
Halle
Goethes zauberhaftes Bad
Lauchstädt**

8.- 11.10.2015

1.Tag: Renaissance, Barock, Historismus und Moderne: Leipzig und seine Architektur-Perlen -

Anreise ins Kunst- und Kultur-Zentrum Leipzig, das durch sein wundervoll erhaltenes Stadtbild ein kunst- und kulturgeschichtlicher Geheimtipp geworden ist.

Auf Ihrer Stadtführung erleben Sie u.a. die Thomaskirche, in der Johann Sebastian Bach 1723 die Stelle des Kantors annahm, das Alte Rathaus, die Alte Waage, prächtige historische Bürgerhäuser sowie typische historische Handelshöfe wie Barthels Hof und das Haus zum Coffee-Baum. Sie besuchen hervorragend wiederhergestellte Kaufmannshöfe, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts im „Stilmix“ des Historismus aufwendig gebaut wurden und „Prototypen“ moderner Einkaufszentren sind.

Auch Beispiele der Gegenwartskunst -vom Jugendstil bis zur modernen Fassadenmalerei- fehlen auf dem Rundgang nicht.

Ihr Abendessen servieren wir in einem schön restaurierten Renaissance-Handelshof in Leipzigs Altstadt. - Übernachtung in Leipzig.



2.Tag: Vom Klassizismus zum Jugendstil Leipzig große Zeit zwischen 1850 und 1900 - Von der Baumwolle zur Kunst der Moderne: Leipzigs Wollspinnerei - Bachs Thomaskirche am Abend

Am Vormittag besuchen Sie das gut restaurierte Viertel zwischen ehem. Reichsgericht, Universität und historischen Handelshöfen. Es besticht durch einen kaum zerstörten Baubestand aus der Zeit zwischen spätem Klassizismus und Jugendstil, also der Ära zwischen 1860 und 1900.

Anschließend fahren Sie in die ehemals größte Baumwollspinnerei Europas. Sie ist heute der Ort mit der höchsten Ateliersdichte in Deutschland und setzt den Vormittags- Schlusspunkt. Neben bildenden Künstlern, Galerien und Ausstellungsflächen besticht die alte "Fabrikstadt" durch ihre reizvolle Neunutzung u.a. mit Möbeldesignern, Modemachern, Gastronomie, Kunst- und Kulturinitiativen, kleinen Läden und individuellen Wohnlofts ein ungewöhnliches und charmantes urbanes Erlebnis.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wir empfehlen den Besuch in Leipzigs „Louvre“, dem Museum der Bildenden Künste. Ein großer Schwerpunkt liegt in der Klassischen Moderne Deutschlands (u.a. Liebermann, Slevogt, Nolde) sowie in der Moderne (u.a. Kunst in der DDR sowie der Gegenwart)

Am frühen Abend erleben Sie einen Motettenabend in der historischen Thomaskirche zu Leipzig (gem. Aufführungsplan der Thomaskirche mit dem Thomanerchor).

3. Tag: Reizvoll an der Saale Händel-Stadt Halle – Gemäldesammlung in der historischen Moritzburg Wege in die Moderne - Leipzigs Spezialität am Abend Kabarett

Der heutige Vormittag ist der benachbarten Saale-Stadt Halle mit Ihren Sehenswürdigkeiten, Kirchen und Plätzen gewidmet. Sie ist mit keinem anderen Namen mehr verknüpft als mit Georg Friedrich Händel, der 1685 hier geboren wurde. Zahlreich sind die reizvollen Stätten, Gassen und Plätze, die an Handels Zeiten erinnern und die Stationen der Stadtführung sind: Alter Markt, Dom, die 1694 gegründete Universität oder die Franckeschen Stiftungen, eine "Schulstadt" aus dem Jahre 1695.

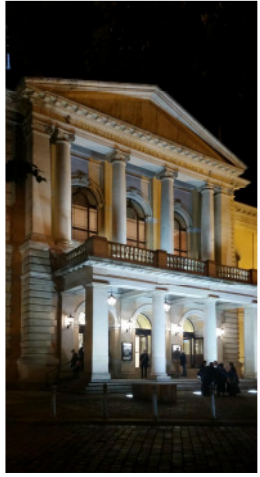
Kernstück Ihres Halle-Besuchs ist die historische Saale-Burg „Moritzburg“, die eine der führenden deutschen Sammlungen der Moderne umfasst. Spätimpressionistische Werke von Max Liebermann und Max Slevogt sowie Werke von Lovis Corinth, Max Beckmann, Gustav Klimt, Edvard Munch, Franz Marc oder Emil Nolde zählen zu den



**Änderungen vorbehalten
Diese Reise hat der Kulturring Gaggenu gemeinsam mit dem**

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen

vorbereitet



Juwelen der Moritzburg ebenso, wie Gemälde des Bauhaus-Künstlers Feininger oder der Brücke-Maler Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Mueller, Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff.

Rückfahrt am Nachmittag nach Leipzig.

Am Abend auf Wunsch und gegen Aufpreis Besuch einer Leipziger Spezialität, dem Kabarett (vorbehaltlich und gem. Spielplan).

4. Tag: Goethes zauberhaftes Bad Lauchstädt - Reizvoll an der Saale: Dom-Stadt Merseburg

Weiterfahrt in einen kleinen „Geheimtipp“, nach Bad Lauchstädt, das mit seinen klassizistischen Kuranlagen viel Gemütliches aus der Goethezeit bewahrt hat: der Park, das bezaubernde Goethe-Theater -noch vollständig im Original erhalten-, die Brunnenanlage oder der prächtige historische Kursaal mit seinen Deckengemälden..... ein besonders reizvolles Eintauchen in die gemütliche Zeit um 1800. -

Den Schlusspunkt setzt ein Besuch im benachbarten historischen Merseburg. - Merseburg, im Mittelalter eine bedeutende deutsche Königspfalz, lädt mit überaus reichen Kunstschätzen wie z.B. Thomaskirche (aus der Zeit Barbarossas), Dom und Schloss ein.

Von hier aus treten Sie die Heimreise an.

LEISTUNGEN

- 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im **** - NH-Hotel Leipzig Messe
- Doppelzimmer mit Dusche / Bad und WC
- Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus
- 1 Abendessen (exkl. Getränke)
- Stadtführung Leipzig (Altstadt)
- Stadtführung Leipzig (Jugendstil- und Historismus-Viertel)
- Eintritt und Führung ehem. Wollspinnerei Leipzig (Kunstateliers)
- 1 Motettenabend in der Thomaskirche Leipzig gem. Aufführungsplan
- Stadtführung Halle (Saale)
- Eintritt und Führung in der Gemäldegalerie der Moritzburg zu Halle / Saale
- Stadtführung Merseburg
- Eintritt und Führung historische Kuranlagen / Bad Lauchstädt
- Eintritt und Führung Goethe-Theater / Bad Lauchstädt
- IBK-Skript „„Wege in die Moderne““
- Mindestteilnehmerzahl: 26

REISEPREIS PRO PERSON:

im Doppelzimmer	620,- €
Einzelzimmerzuschlag	135,- €

Sollte uns Ihre verbindliche Buchung bis spätestens zum 12.08.2015 vorliegen, bedanken wir uns mit folgendem

FRÜHBUCHER - PREIS:

im Doppelzimmer	548,- €
Einzelzimmerzuschlag	100,- €

Auf Wunsch:
Aufpreis für 1 Kabarett-Karte (gem. Spielplan):
30,- € (inkl. Vorverkaufsgebühr und Steuern)